

Anmeldung für Ergänzungsleistungen (EL)



Wichtige Hinweise:

- Alle Fragen sind zwingend zu beantworten
- Bei allen mit JA beantworteten Fragen muss auch der **Betrag** angegeben werden
- **Kopien der verlangten Unterlagen (mit → markiert) sind vollständig beizulegen**
→ Die eingereichten Unterlagen werden nicht retourniert
- Beachten Sie den Hinweis bei **Frage 20** bei rückwirkendem AHV-/IV-Rentenanspruch
- Vollständige Angaben vermeiden Rückfragen und beschleunigen die Bearbeitung
- Aus Gründen der Einfachheit wurde bei den Fragen ausschliesslich die männliche Form verwendet
- Fragen/Unterlagen betreffend Kinder müssen lediglich beantwortet/eingereicht werden, wenn diese eine Kinder- oder Waisenrente beziehen.

→ Die Anmeldung ist bei der Gemeindezweigstelle SVA der Wohnsitzgemeinde einzureichen

Bitte leer lassen:

Nummer

Gemeindezweigstelle SVA: _____

Eingang der Anmeldung: _____

1. Personalien der versicherten Person

Familienname: _____ Zivilrechtlicher Wohnsitz _____
Vorname: _____ Strasse: _____
Geburtsdatum: _____ PLZ/Ort: _____
Versicherten-Nr: 756. _____ seit: _____
Tel.-Nr.: _____ vorheriger Wohnsitz: _____
Zivilstand: ledig _____ getrennt seit: _____ → Trennungsurteil beilegen
verheiratet seit: _____ geschieden seit: _____ → Scheidungsurteil beilegen
eingetragene Partnerschaft seit: _____
verwitwet seit: _____ → Steuerinventar resp. unterjährige Steuerveranlagung, Ehe-/Erbvertrag etc. beilegen
Ausländer: Heimatstaat: _____ In der Schweiz wohnhaft seit: _____ Aufenthaltsbewilligung: _____
→ [Ausländerausweis beilegen](#)

2. Personalien Ehegatte (auch bei getrennter Ehe)

Familienname: _____ Zivilrechtlicher Wohnsitz _____
Vorname: _____ Strasse: _____
Geburtsdatum: _____ PLZ/Ort: _____
Versicherten-Nr: 756. _____
Ausländer: Heimatstaat: _____ In der Schweiz wohnhaft seit: _____ Aufenthaltsbewilligung: _____
→ [Ausländerausweis beilegen](#)

3. Personalien der Kinder mit Anspruch auf eine Kinder-/Waisenrente

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Versicherten-Nr.	Wohnt bei Ihnen?		Einkommen?	
				ja	nein	ja	nein

→ [Schulbestätigung \(bei Kindern zwischen 16 und 25 Jahren\) bzw. Lehrvertrag beilegen](#)

4. Beistandschaft

Name Beistand: _____ Tel.-Nr.: _____
Sitz der Kindes-/Erwachsenenschutzbehörde: _____
→ [Ernennungsurkunde beilegen](#)

5. Auszahlung der Ergänzungsleistung

Auf persönliches Konto _____ IBAN Nummer: _____
Konto lautet auf (Name / Vorname): _____

6 Krankenversicherung

6.1 Bei welcher Krankenkasse sind Sie versichert (Grundversicherung KVG)?

Ihr Ehepartner?

→[Policen beilegen \(auch die Policen der Kinder\)](#)

6.2 Haben Sie oder Ihr Ehepartner eine Krankenkassen-Zusatzversicherung (VVG)?

ja nein

Bei welcher Krankenkasse / Versicherung?

Ihr Ehepartner?

→[Policen beilegen \(auch die Policen der Kinder\)](#)

Ausgaben

pro Jahr

7. Entrichten Sie Nichterwerbstätigenbeiträge an die AHV/IV/EO?

ja nein CHF

Ihr Ehepartner?

ja nein CHF

8. Sind Sie unterhaltspflichtig?

ja nein CHF

Ihr Ehepartner?

ja nein CHF

→[Scheidungs-/Trennungsurteil, Unterhaltsvereinbarung und aktuellen Zahlungsbeleg beilegen](#)

9. Wohnsituation

9.1 Wohnen Sie in einer Mietwohnung? (Nettomiete)

ja nein CHF

Wie hoch sind die vertraglich vereinbarten Nebenkosten?

CHF

→[Mietvertrag resp. letzte Mietzinsänderung und aktuellen Zahlungsbeleg \(z.B. Bankbelastung\) beilegen](#)

9.2 Wohnen Sie mit einer Person zusammen, der die Liegenschaft (Haus/Wohnung) gehört?

ja nein

Normmietwert der Liegenschaft?

CHF

→[«Eröffnung der Neuschätzung» beilegen](#)

9.3 Besitzen Sie eine eigene Liegenschaft?

ja nein

(Nachstehende Angaben sind auf „Eröffnung der Neuschätzung“ ersichtlich)

Normmietwert Liegenschaft?

CHF

Steuerwert Liegenschaft?

CHF

Verkehrswert Liegenschaft?

CHF

Hypothekarschulden per 31.12. des Vorjahres?

CHF

Hypothekarzinsen?

CHF

→[«Eröffnung der Neuschätzung», Zins- und Kapitalausweis Hypothek per 31.12. und Beleg aktuelle Hypothekarzinsen beilegen](#)

9.4 Besitzen Sie/Ihr Ehepartner Liegenschaften/Grundstücke in der Schweiz/im Ausland?

ja nein CHF

→[Unter Frage 9.3 deklarierte Liegenschaften müssen nicht mehr aufgeführt werden](#)

→[Detaillierte Unterlagen beilegen \(Verkehrswertschätzung, Kaufvertrag, Grundbuchauszug\)](#)

9.5 Sind Sie oder Ihr Ehepartner auf einen Rollstuhl angewiesen?

ja nein

→[Kostengutsprache der AHV/IV für den Rollstuhl beilegen](#)

9.6 Wie viele Personen (Sie eingeschlossen) wohnen im Haushalt?

Anzahl Personen:

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Die unter Personalien (Frage 1 - 3) aufgeführten Personen müssen nicht mehr detailliert aufgeführt werden

9.7 Leben Sie in einem Alters-/Pflegeheim oder in einem IV-Heim?

ja nein

Ihr Ehepartner?

ja nein

→[«Einlageblatt 2 zur Geltendmachung der Kosten bei Heimaufenthalt» ausfüllen und beilegen](#)

Vermögen				per 31.12.
10. Wertschriften und Guthaben von Ihnen/Ehepartner/Kinder				CHF
→ Wertschriftenverzeichnis der Steuererklärung und Zins- und Kapitalausweis per 31.12. aller Konten / Wertschriften beilegen				
11. Private Vorsorge (Säule 3a)				
11.1 Besitzen Sie Guthaben aus der privaten Vorsorge (Säule 3a)?				ja nein CHF
Ihr Ehepartner?				ja nein CHF
→ Auszug per 31.12. aller Säule 3a Konten				
11.2 Haben Sie aus der privaten Vorsorge (Säule 3a) Kapital bezogen?				ja nein CHF
Ihr Ehepartner?				ja nein CHF
→ Belege des Kapitalbezuges beilegen				
12. Besitzen Sie eine Lebens- / Leibrentenversicherung?				ja nein CHF
Ihr Ehepartner?				ja nein CHF
→ Police und Beleg mit Rückkaufswert per 31.12. des Vorjahres beilegen				
13. Fahrzeuge und übrige Vermögenswerte von Ihnen/Ehepartner/Kinder?				ja nein CHF
→ Bitte detailliert belegen				
14. Sind Sie oder Ihr Ehepartner an einer unverteilter Erbschaft beteiligt?				ja nein CHF
→ Bitte detailliert belegen				
15. Haben Sie oder Ihr Ehepartner jemals Grundeigentum oder Vermögenswerte an Familienangehörige/Dritte übertragen, verkauft, verschenkt, als Erbvorbezug abgetreten oder haben Sie auf Einkünfte verzichtet?				ja nein
Bitte beachten Sie, dass auch Ereignisse, welche weit zurückliegen (mehr als 10 Jahre), aufgeführt werden müssen.				
Was?	Wann?	An wen?	CHF	
→ Bei Verkauf von Grundeigentum: Kaufvertrag und kantonale Liegenschaftsschätzung zum Zeitpunkt des Verkaufs sind beizulegen				
→ Schenkungen, Verzicht von anderen Vermögenswerten sind detailliert zu belegen				

Einnahmen				pro Jahr
16. Sind Sie erwerbstätig?				ja nein CHF
→ Lohnausweis Vorjahr und aktuelle monatliche Lohnabrechnung beilegen				
→ Bei erwerbstätigen Kindern: Lehrvertrag / aktuelle monatliche Lohnabrechnung beilegen				
→ Selbstständigerwerbende: Geschäftsabschluss / Bilanz beilegen				
Teilinvalid (Invaliditätsgrad bis 69%), die kein Erwerbseinkommen erzielen:				
Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist bei Teilinvaliden unter 60 Jahren bei den Ergänzungsleistungen ein Mindest-Nettoerwerbseinkommen anzurechnen. Von der Anrechnung eines fiktiven Einkommens kann nur abgesehen werden, wenn die versicherte Person mit schriftlichen Stellenbewerbungen (und entsprechenden Absagen der Firmen) nachweisen kann, dass sie keine zumutbare Arbeit finden kann. Ausserdem liegt eine Bestätigung über die Arbeitsvermittlung vom RAV vor.				
→ Wichtig: Stellenbewerbungen / Absagen der Firmen / Anmeldungsbestätigung der Arbeitsvermittlung beilegen				
Bemerkungen versicherte Person:				
17. Ist Ihr Ehepartner erwerbstätig?				ja nein CHF
→ Lohnausweis Vorjahr und aktuelle monatliche Lohnabrechnung beilegen				
→ Selbstständigerwerbende: Geschäftsabschluss / Bilanz beilegen				
Nichtinvalide Ehegatten:				
Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist nichtinvaliden Ehegatten bei den Ergänzungsleistungen ein Mindest-Nettoerwerbseinkommen anzurechnen. Von der Anrechnung eines fiktiven Einkommens kann abgesehen werden, wenn die versicherte				

Person mit schriftlichen Stellenbewerbungen (und entsprechenden Absagen der Firmen) nachweisen kann, dass sie keine zumutbare Arbeit finden kann. Ausserdem liegt eine Bestätigung über die Arbeitsvermittlung vom RAV vor.

→ Wichtig: Stellenbewerbungen / Absagen der Firmen / Anmeldebestätigung der Arbeitsvermittlung beilegen

Bemerkungen Ehepartner:

18. Haben Sie Auslagen für die Fahrt zum Arbeitsplatz?

ja nein CHF

Ihr Ehepartner?

ja nein CHF

→ Bitte detailliert belegen (auch die Kosten der Kinder)

19. Erhalten Sie Familien- / Kinderzulagen?

ja nein CHF

Ihr Ehepartner?

ja nein CHF

→ Bitte detailliert belegen

20. Erhalten Sie eine AHV- / IV-Rente?

ja nein CHF

Ihr Ehepartner?

ja nein CHF

→ Komplette Rentenverfügung beilegen, falls die Rente in den letzten 12 Monaten verfügt wurde

→ Bei IV-Rentnern ist die komplette Verfügung der IV-Stelle beizulegen

Hinweis bei rückwirkendem AHV-/IV-Rentenanspruch:

Wird die Anmeldung für Ergänzungsleistungen (EL) innert sechs Monaten seit der Zustellung der Verfügung über eine Rente der AHV / IV eingereicht, so beginnt der EL-Anspruch mit dem Monat der Anmeldung für die Rente, frühestens jedoch mit der Rentenberechtigung.

→ Bei rückwirkendem Rentenanspruch sind Ausgaben/Vermögen/Einnahmen (Frage 7 - 27) für alle betreffenden Jahre zu belegen

21. Erhalten Sie oder Ihr Ehepartner ein IV-Taggeld?

ja nein CHF

→ Verfügung und Abrechnungen IV-Taggeld beilegen

22. Erhalten Sie eine Hilflosenentschädigung der AHV / IV / Unfall- / Militärversicherung?

ja nein CHF

Ihr Ehepartner?

ja nein CHF

→ Verfügung und aktuelle Gutschriftsanzeige beilegen

23. Pensionskasse (BVG)

23.1 Erhalten Sie eine Rente der Pensionskasse (BVG)?

ja nein CHF

Falls bei Beginn der Invalidität bei einer Pensionskasse versichert, muss der Anspruch auf eine Rente zwingend abgeklärt werden.

→ BVG-Rentenausweis und eine aktuelle Gutschriftsanzeige beilegen

Falls nein, wird aktuell ein Anspruch geprüft?

ja nein

→ Unterlagen über Stand der Abklärungen einreichen

Falls nein, haben Sie anstelle der Rente eine Kapitalauszahlung erhalten?

ja nein

→ Auszahlungsbeleg der Kapitalauszahlung beilegen

Besteht ein Freizügigkeitskonto (FZG)?

ja nein

→ Beleg Freizügigkeitskonto per 31.12. des Vorjahres beilegen

Falls alle Fragen mit Nein beantwortet worden sind, geben Sie uns bitte den Grund an:

23.2 Erhält Ihr Ehepartner eine Rente der Pensionskasse (BVG)?

ja nein CHF

Falls bei Beginn der Invalidität bei einer Pensionskasse versichert, muss der Anspruch auf eine Rente zwingend abgeklärt werden.

→ BVG-Rentenausweis und eine aktuelle Gutschriftsanzeige beilegen

Falls nein, wird aktuell ein Anspruch geprüft?

ja nein

→ Unterlagen über Stand der Abklärungen einreichen

Falls nein, hat Ihr Ehepartner anstelle der Rente eine Kapitalauszahlung erhalten?

ja nein

→ Auszahlungsbeleg der Kapitalauszahlung beilegen

Besteht ein Freizügigkeitskonto (FZG)?

ja nein

→ Beleg Freizügigkeitskonto per 31.12. des Vorjahres beilegen

Falls alle Fragen mit Nein beantwortet worden sind, geben Sie uns bitte den Grund an:

24. Erhalten Sie eine ausländische Rente? ja nein CHF
Ihr Ehepartner? ja nein CHF
→ [Rentenentscheid, Mitteilungen über Anpassungen und aktuellen Zahlungsbeleg beilegen](#)

Falls Sie oder Ihr Ehepartner im Ausland gearbeitet haben, muss zwingend ein Antrag für eine Rente gestellt werden. Falls die Frage mit Nein beantwortet worden ist, geben Sie uns bitte den Grund an, wieso Sie keine ausländische Rente erhalten:

25. Erhalten Sie oder Ihr Ehepartner Taggelder / Renten einer:

Lebens- / Leibrentenversicherung? ja nein CHF
Arbeitslosenversicherung? ja nein CHF
Krankenversicherung (ausser bei Heimaufenthalt)? ja nein CHF
Unfall- / Militärversicherung? ja nein CHF
Mutterschaftsentschädigung (MSE) / Erwerbsersatzordnung (EO)? ja nein CHF
→ [Taggeld- / Rentenentscheid, Abrechnungen und Zahlungsbelege beilegen](#)

26. Stehen Ihnen resp. Ihren Kindern Unterhaltsleistungen (Alimente) zu? ja nein CHF
→ [Scheidungs-/ Trennungsurteil, Unterhaltsvereinbarung und aktuellen Zahlungsbeleg beilegen](#)

27. Erzielen Sie oder Ihr Ehepartner sonstige Einkommen?

Nutzniessung, Wohnrecht, Mieteinnahmen, Pachtzins, Ertrag aus unverteilter Erbschaft, ja nein CHF
Naturaleinkommen und andere Einkommen
→ [Bitte detailliert belegen](#)

Vollständigkeit

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind und dass keine anderen Einkommen und Vermögen vorhanden sind. Sie nehmen zur Kenntnis, dass Sie sich strafbar machen, wenn Sie durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder andere widerrechtlich Ergänzungsleistungen erwirken oder zu erwirken versuchen und dass zu Unrecht bezogene Ergänzungsleistungen zurückzuerstatten sind.

Meldepflicht

Sie nehmen ferner zur Kenntnis, dass Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen die Höhe der Ergänzungsleistungen beeinflussen können und dass diese (**z.B. Adressänderungen, Heirat, Tod des Ehegatten, Beendigung der Lehre oder Schule, Aufnahme oder Aufgabe der Erwerbstätigkeit, Erhöhung oder Verminderung des Einkommens oder Vermögens, Liegenschaftsverkäufe, Beginn und Wegfall von Krankenkassenleistungen, Ein- und Austritte bei Alters- und Pflegeheimen**) sofort und unaufgefordert der Gemeindezweigstelle SVA oder der SVA Aargau zu melden sind.

Ermächtigung für Auskünfte

Mit Ihrer Unterschrift ermächtigen Sie die SVA Aargau, bei folgenden Stellen die erforderlichen Auskünfte für die Abklärungen des Anspruchs und die Prüfung der Leistungsberechtigung einzuholen: Ärzte, Zahnärzte, Spitäler, Heime, Krankenkassen, Pensionskassen, öffentliche und private Versicherungen, Sozialhilfeeinrichtungen, Steuerämter, Arbeitgeber, Vermieter, Anwälte und Treuhandfirmen.

Ort und Datum

Unterschrift Gesuchsteller/in bzw. Vertretung

Unterschrift Ehepartner

→ **Bitte reichen Sie die vollständige Anmeldung bei der Gemeindezweigstelle SVA der Wohnsitzgemeinde ein.**

Auftrag und Vollmacht

Hiermit wird die nachstehend bezeichnete Person beauftragt, die Interessen bezüglich Renten und Hilflosenentschädigungen der AHV/IV sowie Ergänzungsleistungen gegenüber der SVA Aargau zu vertreten.

Die **bevollmächtigte Person nimmt zur Kenntnis**, dass unvollständige und unwahre Auskünfte sowie eine allfällige Verletzung der Meldepflicht den gesetzlichen Strafbestimmungen unterstehen und zu Rückforderungen führen können. Sie verpflichtet sich, **Änderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse umgehend schriftlich zu melden. Die Vollmacht ist bis zum schriftlichen Widerruf gültig.**

Bevollmächtigte Person:

Name/Vorname:

Tel.-Nr.:

Strasse:

Verwandtschaftsgrad:

PLZ / Ort:

Unterschrift: _____

Gesuchstellende Person:

Datum:

Unterschrift: _____

Bericht der Gemeindezweigstelle SVA (leer lassen; wird durch die Gemeindezweigstelle SVA ausgefüllt)

Stimmen nach Ihren Feststellungen die gemachten Angaben mit den tatsächlichen Verhältnissen überein? ja nein

Haben die Antragsteller nach Ansicht der Zweigstelle Wohnsitz und ständigen Aufenthalt in der Schweiz? ja nein

Muss der ständige Aufenthalt in der Schweiz in Zukunft überprüft werden? ja nein

Bemerkungen der Gemeindezweigstelle SVA:

- Alle Fragen (1 - 27) sind vollständig beantwortet und Kopien der eingeforderten Unterlagen liegen bei
 - Die zwei letzten definitiven Steuerveranlagungen mit den Wertschriftenverzeichnissen liegen bei
 - Bei rückwirkendem EL-Anspruch (siehe Frage 20) sind die eingeforderten Unterlagen und die entsprechenden Steuerveranlagungen mit den Wertschriftenverzeichnissen beiliegend
- **Ansonsten bitte durch die versicherte Person vervollständigen lassen**

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift Gemeindezweigstelle SVA

Rückfrage an / Tel.Nr.
